

Erledigt

APFS Backup erstellen

Beitrag von „ResEdit“ vom 11. Oktober 2019, 21:28

Zitat von kolutshan

Hier ist meine Lösung:

<https://www.tenforums.com/soft...bootable-rescue-disk.html>

Du hast auf einen Thread mit rund 150 Seiten (!!!) verlinkt (ganz am Anfang eine große Warnung, dass einige Quellen der Software unseriös sind, OK, ist halt für Windows) – das ist jetzt also **deine** Lösung. Darf ich mal ganz höflich fragen, wie die denn so bei dir ganz konkret aussieht? Wie realisierst du das denn so? Bootest du in Windows 10 auf einer anderen Festplatte und ziehst dann eine Blockkopie von der M.2? Bitte erwarte nicht, dass ich mir diese 150 Seiten reinziehe. Wenn du hier so eine Quelle postest (und das als "Lösung" darstellst), nehme ich das zuerst einmal sehr ernst. Deshalb meine Frage, wie das denn mit der Software abläuft, was da für ein Container erstellt wird (zu was der kompatibel oder auch nicht ist) und was ich brauche, um den wieder zurück auf die M.2 zu spiegeln. Herzlichen Dank!

Weiter oben wird gefragt:

Deshalb noch mal die Frage vom TE: Kann ich tatsächlich via CCC die komplette Bootplatte inkl EFI klonen ? Wäre es echt eine 1:1 Kopie die ich schnell einbauen und gewohnt booten kann?

Ich habe exakt dies noch nicht geschafft. Und auch dein Konzept mit der 2. Festplatte (M.2), die sich dann im Zweifelsfall "mal eben" wechseln lässt, funzt nicht (jedenfalls nicht bei mir). Es hängt mit den UUIDs zusammen, die dafür sorgen, dass wesentliche Sicherheitskomponenten im System greifen, und dann alles neu frei gegeben werden muss. Jeder Mail-Account und viele andere Sachen aus dem Schlüsselbund. Das ist echt Arbeit und die Sache oft nicht wert. Denn: Warum überhaupt einen Schlüsselbund aufwendig sichern, wenn er im Zweifelsfall dann doch nichts dazu beiträgt, um aus dem Schlamassel raus zu kommen?

Apple weiss das und bietet den Schlüsselbund in der iCloud an. Mit Zweifuck und allem was dazu gehört. Danke fürs Gespräch.

Das Thema ist Mega-interessant und ich bleibe da gerne dran.